

Anbetungszeiten im Schönstatt-Kapellchen:

Täglich von 16.00 – 18.00 Uhr

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 27. März 2021.

Meldungen für diese Ausgabe müssen am Mittwoch, 24. März 2021 bis spätestens 10.00 Uhr im Pfarrbüro vorliegen!

Postanschrift:

Katholisches Pfarramt St. Bartholomäus Dietershausen
Kirchring 3, 36093 Künzell-Dietershausen

Pfarramt Dietershausen

Pfarrbüro Beate Kött

Ruhestandsgeistlicher Pfr. v. Lüninck

Pfarramt Weyhers

Pfarrer Markus Schmitt

Pfarrbüro Weyhers

Diakon Godehard Grammel

Tel. 0159-02526026

Tel. 1756 Fax 503956

Tel. 1756

Tel. 504692

Tel. 342 Fax 919832

Tel. 342

Tel. 342

Tel. 4397 777rr Petre Ichev

Internet:

Internet: www.katholische-kirche-dietershausen.de

www.schoenstatt-fulda.de

E-Mail: sankt-bartholomaeus-dietershausen@pfarrei.bistum-fulda.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Dietershausen:

Montag und Mittwoch 9.00-11.00 Uhr

Donnerstag 17.00-19.00 Uhr

Intentionen können angenommen werden,

gerne auch telefonisch zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros

NACHTRAG: STERNSINGER ERLÖS

Bei der diesjährigen Sternsinger-Sammelaktion sind insgesamt 1.950 Euro eingekommen.

Vielen Dank an die kontaktlosen Segensbringer an den Haustüren von Dietershausen, Dassen, Giebelrain, Kohlgrund.... und **an alle, die gespendet haben.**



Pfarrbrief 3/21 St. Bartholomäus Dietershausen

28. Feb.- 28. März 2021



Ohne oder mit?

Ist Fasten immer ein „Ohne“,
ohne Wein und Schokolade,
ohne Handy und Internet,
ohne Auto und Fernsehen?

Könnte Fasten auch ein „Mit“ sein,
mit Glaubensbildung,
mit Versöhnung zum Nächsten,
mit Gottesdienstbesuchen?

Liebe Pfarrgemeinde,

in diesem Jahr ist die Fastenzeit eine ganz andere. Auch der Aschermittwoch, der Beginn der Fastenzeit. Wir sehnen uns nach dem Ende der Kontaktbeschränkungen und wissen doch, dass dieses Jahr ähnlich sein wird, wie das vergangene Jahr 2020.

Wir hoffen jedoch auf einen angstfreien Sommer und Herbst und darauf, dass es mit den Impfungen in diesem Jahr keine harten Kontaktbeschränkungen bis zum Jahresende geben muss. Hoffnungen, die wir uns jetzt noch nicht nehmen lassen sollten.

Ostern wird es ähnlich wie im vergangenen Jahr, aber doch nicht ganz so hart. Wir hoffen es. Die Hoffnung stirbt zum Glück zuletzt und bleibt uns hoffentlich irgendwie erhalten.

In der Pandemie-Zeit hilft uns die Fastenzeit, auf die Lügen unserer Konsumgesellschaft zu schauen. Es gibt nicht die grenzenlose Freiheit. Es gibt auch Schmerz, Alter, Krankheit und Enttäuschung. Aber wir sind nie allein. Auch in den vergangenen Monaten haben wir immer die Freiheit gehabt, beten zu können. Gott hört uns zu. Ihm ist unser Leben nicht egal. Die Realität ist nicht der Konsum. Was uns trägt ist die Gemeinschaft und die Beziehung zu Gott. Keinen alleine lassen und Gott nicht vergessen, das können wir auch jetzt wieder neu lernen.

Wenn wir zu nah dran sind, dann wird es Zeit, einen Schritt zurück zu gehen und uns zu überlegen, was wirklich wichtig ist. Ist ein Lächeln nicht wichtiger, als ein Händedruck? Ist ein gutes Wort vielleicht nicht wichtiger, als so manches Zeichen?

Jesus wurde von Judas durch einen Kuss verraten. Dieser war nicht echt. Wahrhaftig aber war Jesu Worte am Kreuz „Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein“, zum Mitgekreuzigten, der Reue zeigte. Dieses Wort hat dem Mitgekreuzigten den Himmel geöffnet. Leid und Tod hat Jesus überwunden. Er hat uns durch seinen Tod am Kreuz den Himmel geöffnet, aber uns die Erfahrung von Schmerz und Leid nicht abgenommen. Das hat auch unser Bischof in seinem Hirtenbrief angedeutet: Jesus hat „diese Jünergemeinschaft zwei bis drei Jahre intensiv begleitet und geformt. Und jetzt dieses Resultat: Einer verrät mich - und die anderen schlafen oder rennen davon.“

Ja, Judas hat ihn nicht einfach so verraten, sondern noch mit einem Symbol der Liebe, einem Kuss.

Die Jünger, die ihm beistehen sollten, schlafen und später rennen sie aus Angst davon.

Aber Petrus bereut beim Hahnenschrei. Judas dagegen richtet sich selbst. Der Mitgekreuzigte bittet Jesus um Vergebung. Die Welt hatte das Urteil gefällt und ihn zum Tod verurteilt. Vergebung kam nicht in Frage. Bei Jesus ist das anders.

„Keine Frage – als Kirche sind wir gerade in unseren Tagen oft weit weg vom Anspruch der Botschaft Jesu. Gerade deswegen ist unser ganzer Einsatz gefordert. Die Gebetsbitte „Dein Wille geschehe“ ist eben keine Entschuldigung für fehlende Einsatzbereitschaft.“, so sagt es unser Bischof in seinem Hirtenwort. Er schließt mit dem Gebet von Charles de Foucauld, der bald heilig von der Kirche gesprochen wird. Unser emeritierte Papst Benedikt hatte ihn zum Seligen der Kirche ernannt.

„Das Gebet das Bruder Charles einst wichtig wurde, kann uns durch die kommende Fasten- und Wüstentage begleiten:

Mein Vater

Ich überlasse mich dir,

mach mit mir, was dir gefällt.

Was du auch mit mir tun magst, ich danke es dir.

Zu allem bin ich bereit,

alles nehme ich an,

wenn nur dein Wille sich an mir erfüllt

und an allen deinen Geschöpfen,

so ersehne ich weiter nichts, mein Gott.

In deine Hände lege ich meine Seele;

ich gebe sie dir, mein Gott,

mit der ganzen Liebe meines Herzens,

weil ich dich liebe,

und weil diese Liebe mich treibt,

mich dir hinzugeben,

mich in deine Hände zu legen, ohne Maß,

mit einem grenzenlosen Vertrauen;

denn du bist mein Vater.“

Dieses Gebet befindet sich auch im Gotteslob unter der Nummer 8 im Abschnitt 7.

So wünsche ich Ihnen allen noch eine gesegnete Fastenzeit.

Ihr Pfarrer





Ganz herzlich möchte ich mich für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag bedanken. Aufgrund der besonderen Umstände konnten wir leider nur in kleinem Rahmen im Gottesdienst gemeinsam Gott danken.

Die Glückwünsche nachher vor der Kirche haben mich sehr bewegt. Herzlichen Dank.

Danke auch allen, die eine Karte geschrieben und im Gebet an mich gedacht haben. Dass ich keine Geschenke haben wollte, daran haben sich einige nicht gehalten, aber auch Ihnen vielen Dank. Bleibende Erinnerungen haben Sie mir geschenkt. 10 Jahre bin ich nun schon bei Ihnen, mögen es noch einige Jahre sein.

Veränderungen gemeinsam in der Zukunft zu gestalten, finde ich spannend und gemeinsam sehnen wir uns nach besseren Zeiten.

Ich fühle mich wohl in den Pfarreien und die Arbeit mit Ihnen in der Seelsorge macht mir Freude.

Bleiben auch Sie alle gesund. Noch einmal herzlichen Dank für die tollen Ideen zu meinem Geburtstag.

Ihr dankbarer Pfarrer
Markus Schmitt

SA. 27.02. Vorabend zum 2. Fastensonntag

17:00 Weyh. Vorabendmesse

SO. 28.02. 2. Fastensonntag

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

08:30 Ried Hl. Messe
für die Verstorbenen der Fam. Hamm und Klüber

10:00 Weyh. Hl. Messe für die Leb. u. Verst. D. Pfarrg.
Jahresgedenken für Maria und Berthold Kreß
Jahresgedenken für Agathe Bickert

WELTGEBETSTAG der Frauen 2021

In diesem Jahr wird **kein gemeinsamer WGT** für unsere Gemeinden in Weyhers stattfinden, wie ursprünglich geplant.

Jede Gemeinde gestaltet ihren eigenen Weltgebetstag, um dabei die vorgeschriebenen Hygienevorschriften einzuhalten.

Die **Frauen in Dietershausen** treffen sich zur Andacht in der Pfarrkirche am Freitag, 05. März um 18.30 Uhr.

Leider muss in diesem Jahr auch das anschließende Beisammensein ausfallen.

Wir freuen uns aber trotzdem auf den Weltgebetstag und laden Frauen aller Konfessionen herzlich dazu ein.



MO. 01.03. Montag der 2. Fastenwoche

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 02.03. Dienstag der 2. Fastenwoche

18:30 Diet. Hl. Messe mit anschl. Aussetzung und Anbetung für Franz-Xaver Brandmüller und verst. Angeh. zur Danksagung für Willi Aha

19:00 Ober. Kreuzwegandacht

MI. 03.03. Mittwoch der 2. Fastenwoche

08:30 Weyh. Hl. Messe

DO. 04.03. Donnerstag der 2. Fastenwoche

18:30 Ober. Hl. Messe für Friedrich, Maria und Wolfgang Stehling

19:00 Weyh. Kreuzwegmeditation der kfd im Gedenken an Anneliese Pawlitke und Erna Feuerstein

FR. 05.03. Freitag der 2. Fastenwoche

18:30 Ried Hl. Messe anschl. Firmstunde in der Kirche

18:30 Diet. Weltgebetstag der Frauen - Wortgottesdienst – siehe gesonderter Hinweise in diesem Pfarrbrief

SA. 06.03. Vorabend zum 3. Fastensonntag

17:00 Weyh. Vorabendmesse
3. Sterbeamt für Helmut Kümmel
Jahresgedenken für Hildegard Ziegler für Renate und Hubert Troßbach
Amt zu Ehren der Mutter Gottes

SO. 07.03. 3. Fastensonntag

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

08:30 Diet. Hl. Messe für Marga Kremer für Beate, Ludwig und Oskar Kraus, leb. u. verstorb. Angeh. für verstorb. Eltern u. Geschwister Richter, leb. u. verstorb. Angehörige für Leb. u. Verstorb. Fam. Auth, Klüh, Goldbach, Plappert u. Handwerk für leb. und verstorb. Priester, Seelsorger u. Wohltäter für Verlassene Arme Seelen

10:00 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde
Jahresgedenken für Karoline und Pete Quell
Jahresgedenken für Hildegard Klüber und verst. Angeh.
Jahresgedenken für Ernst Storch und für Maria Storch für Hugo und Anni Groß und verst. Geschwister

D R I T T E R F A S T E N S O N N T A G

7. März 2021

Dritter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Exodus 20,1-17

2. Lesung:

1. Korinther 1,22-25

Evangelium:

Johannes 2,13-25



Ulrich Loose

» Er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus samt den Schafen und Rindern; das Geld der Wechsler schüttete er aus, ihre Tische stieß er um und zu den Taubenhändlern sagte er: Schafft das hier weg, macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle! «

MO. 08.03. Montag der 3. Fastenwoche

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen u. Frieden

17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 09.03. Dienstag der 3. Fastenwoche

18:30 Diet. Hl. Messe anschl. BEICHTGELEGENHEIT
*Jahresgedenken für Dorle Müller
für Verstorbene Pfannmüller und Krenzer
für Lutz und Therese Baier*

MI. 10.03. Mittwoch der 3. Fastenwoche

08:30 Weyh. Hl. Messe

DO. 11.03. Donnerstag der 3. Fastenwoche

18:30 Ober. Hl. Messe
Jahresgedenken für August Knüttel

19:00 Weyh. Kreuzwegmeditation der kfd

FR. 12.03. Freitag der 3. Fastenwoche

18:30 Ried Hl. Messe

19:00 Diet. Kreuzweg in der Pfarrkirche



SA. 13.03. Vorabend zum 4. Fastensonntag

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

17:00 Weyh. Vorabendmesse
in einem besonderen Anliegen um Gesundheit

SO. 14.03. 4. Fastensonntag

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

08:30 Ried Hl. Messe
3. Sterbeamt für Anton Preis
Jahresgedenken für Edeltrud Preis
für Bernhard Müller und Rudolf Seifert und verst. Angeh.
für Ernst und Anna Zach und Geschwister
für Gisela Baier
zur Danksagung

10:00 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde
2. Sterbeamt für Leo Klüber
für die Verstorbenen der Familien Breidung und Goldbach
für Ida und August Heurich
für Anneliese Pawlitke und Erna Feuerstein (bestellt von der kfd)

VIERTER FASTENSONNTAG

14. März 2021

Vierter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung:
2. Chronik 36,14-16.19-23
2. Lesung: Epheser 2,4-10

Evangelium:
Johannes 3,14-21



Ulrich Loose

» Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. «

MO. 15.03. Montag der 4. Fastenwoche

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 16.03. Dienstag der 4. Fastenwoche

18:30 Diet. Hl. Messe
*für Rosa und Emil Kram, lebende u. verstorb. Angeh.
für Alfons Vogel, lebende u. verstorb. Angeh.*

MI. 17.03. Mittwoch der 4. Fastenwoche

08:30 Weyh. Hl. Messe anschl. BEICHTGELEGENHEIT

DO. 18.03. Donnerstag der 4. Fastenwoche

18:30 Ober. Hl. Messe
für Anna Mehler und verst. Angeh.

19:00 Weyh. Kreuzwegmeditation der kfd

FR. 19.03. Hochfest Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

18:30 Ried Hl. Messe anschl. BEICHTGELEGENHEIT

19:00 Diet. Kreuzweg in der Pfarrkirche

Am **18. jeden Monats** um 19.00 Uhr findet die **Bündnisfeier im Geistlichen Zentrum Schönstatt im Bistum Fulda** auf der **Marienhöhe** statt. Diese Hl. Messe mit Bündnisfeier und Begegnung findet vorbehaltlich der jeweils aktuellen Corona-Bestimmungen statt. Infos auf der Homepage unter www.schoenstatt-fulda.de oder im Aushang.

Längerfristig gültige Gottesdienste und Termine/ Veranstaltungen werden dann auch wieder hier im Pfarrbrief abgedruckt.

SA. 20.03. Vorabend zum 5. Fastensonntag

Kollekte: MISEREOR

17:00 Weyh. Vorabendmesse

18:30 Diet. **Bußandacht (keine Eucharistiefeier), für die ganz Gemeinde, auch die Gläubigen aus Weyhers, Ebersberg und Ried sind herzlich eingeladen.**

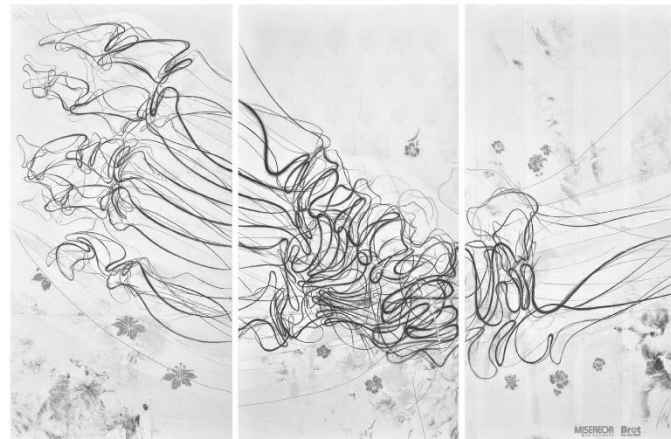
SO. 21.03. 5. Fastensonntag

Kollekte: MISEREOR

08:30 Diet. Hl. Messe
*für Josef und Regina Iffländer und Peter und Erna Haas
für Willi, Beate und Marie-Luise Breitung
für Lebende u. Verstorbene Stumpf und Kern
für Eduard und Anni Maierhof und verstorb. Angehörige*

10:00 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde
Jahresgedenken für Alfred Böhm

Das MISEREOR-Hungertuch 2021 „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ von Lilian Moreno Sánchez
© MISEREOR



**Das neue Hungertuch von MISEREOR:
„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“**

Basis des Bildes ist ein Röntgenbild, das den gebrochenen Fuß eines Menschen zeigt, der in Santiago de Chile bei Demonstrationen gegen soziale Ungleichheit durch die Staatsgewalt verletzt worden ist. Zeichen der Heilung sind in das Bild eingearbeitet: goldene Nähte und Blumen als Zeichen der Solidarität und Liebe. Leinöl im Stoff verweist auf die Frau, die Jesu Füße salbt (Lukas 7) und auf die Fußwaschung (Johannes 13). Die Künstlerin des Hungertuches ist Lilian Moreno Sánchez, geboren 1968 in Buin/Chile.

MO. 22.03. Montag der 5. Fastenwoche

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 23.03. Dienstag der 5. Fastenwoche

18:30 Diet. **Hl. Messe**
*Jahresgedenken für Egon Beer
zur Danksagung
für Gerhard Schwarz, leb. und verstorb. Angeh.*

MI. 24.03. Mittwoch der 5. Fastenwoche

06:00 Weyh. Frühschicht ohne Frühstück
**▶▶▶ Frühschicht o h n e Frühstück
für die ganze Pfarrgemeinde, auch Ried und Dietershausen sind herzlich eingeladen!!!!**

DO. 25.03. Hochfest Verkündigung des Herrn

18:30 Ober. Hl. Messe

19:00 Weyh. Kreuzwegmeditation der kfd

FR. 26.03. Freitag der 5. Fastenwoche

18:30 Ried Hl. Messe

19:00 Diet. Kreuzweg in der Pfarrkirche

19:30 Weyh. Jugendkruzweg, gestaltet von den Firmlingen

Ob die Messen am Palmsonntags-Wochenende gemeinsam vor der Kirche beginnen oder die Segnung der Palmzweige nur in der Kirche in den Bänken stattfindet, wird in der Woche vorher bekannt gemacht.

Wer in Dietershausen möchte, kann zum Palmsonntagsgottesdienst oder bereits zum Kreuzweg am Freitagabend Palmsträußchen mitbringen, die wie sonst auch gegen Spende (für Kirchenschmuck) vor dem Gottesdienst angeboten werden.

SA. 27.03. Vorabend zum Palmsonntag

17:00 Weyh. Vorabendmesse

SO. 28.03. Palmsonntag
Kollekte: für das Hl. Land

09:30 Diet. Hl. Messe

09:30 Ried Hl. Messe

Jahresgedenken für Margaretha Kremer und für Reinhold Kremer und verst. Angeh.
für die verstorbenen Mitglieder der kfd St. Kilian Ried

10:00 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Jahresgedenken für Josef Baier und verst. Angeh.

P A L M S O N N T A G

28. März 2021

Palmsonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 50,4-7
2. Lesung: Philipper 2,6-11
Evangelium: Markus 11,1-10



Ulrich Loose

» Sie brachten das Fohlen zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier und er setzte sich darauf. Und viele breiteten ihre Kleider auf den Weg aus, andere aber Büschel, die sie von den Feldern abgerissen hatten. Die Leute, die vor ihm hergingen, riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn! «